



## Protokoll der 85. Generalversammlung

Protokoll:

### 1. Begrüssung und Appell

Monica Laim begrüsst den heutigen Gast, Beat Ruest.

Abgemeldet haben sich: Hansruedi Kolar, Regula und Franz Stimpfle, Karl Weiss, Peter Daniels, Hans Billeter, Peder Zipperlen, Martin Hüppi, Hugo und Maria Gerbar, Edi Meier, Dora und Dani Santschi.

### 2. Wahl der Stimmenzähler:

Monica bestimmt Max Käppeli und Laura Zangger zu Stimmenzähler:innen.

TeilnehmerInnen: 25 Personen

Absolutes Mehr: 13 Personen

Der Verein besteht aktuell aus: 6 Vorstandsmitglieder, 52 Einzelmitglieder, 11 Familienmitglieder. Total 70 Mitgliedern.

### 3. Zusammenfassung der schriftlichen Teilnahmen an der letztjährigen 84. GV.

Die Zusammenfassung liegt bei der Präsidentin auf, kann auf Wunsch versendet oder auf der Homepage [www.vnvschwalbe-schlieren.ch](http://www.vnvschwalbe-schlieren.ch) eingesehen werden.

Grund für die briefliche 84. GV war die Corona-Pandemie.

Frage an die Mitglieder, ob sie mit der obigen Zusammenfassung einverstanden sind.

Einstimmig angenommen und verdankt.

### 4. Jahresberichte

a) der Präsidentin: Monica dankt allen Mitgliedern, dem Helfernetz, welche den Verein tragen. Auf das Projekt des Schützenhauses geht Monica später ein.

b) des Naturschutz-Obmanns: Richi fordert die Mitglieder auf, Vorschläge einzubringen.

Frage an die Mitglieder, ob sie mit den beiden Jahresberichten einverstanden sind.

Einstimmig angenommen und verdankt.

### c) des Kassiers

Richi erläutert die einzelnen Positionen. Keine Fragen.

### 5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Walti Stalder erläutert den Revisorenbericht. Die separate Rechnung zur Projekt Gaswerk war 2022 bereits abgeschlossen und nicht Teil dieses Berichts.

Walti Stalder und Edi Meier bitten um Genehmigung des Revisorenberichts.

Einstimmig angenommen und verdankt.

### 6. Mutationen

Verstorben sind: Dora Schlosser, Marie-Theres Krähenbühl, Remo Barili. Die Mitglieder erheben sich zu einer Schweigeminute.

Neumitglieder: Martin Hüppi, Barbara Portmann (neues Vorstandsmitglied)

### 7. Wahlen

a) Präsidium: Monica Laim

Nino übernimmt das Wort: Nino schlägt vor, Monica für ein weiteres Jahr zu wählen.

Einstimmig gewählt und verdankt.

Vorstand: Nino Kuhn (Vize), Richard Oesterreicher (Kassier, Naturschutzbeauftragter), Livia Knüsel (Aktuarin), Pietro Wallnöfer (Aktuar), Barbara Portmann (Jugendprojekte, Familienanlässe)

Einstimmig gewählt und verdankt.

b) der Rechnungsrevisoren: Eduard Meier, Walter Stalder, Peter Daniels

Monica erklärt, dass gemäss Statuten die Revisoren nicht gewechselt werden müssen.  
Einstimmig gewählt und verdankt.

#### 8. Anträge

- a) Vorstand: liegen keine vor
- b) Mitglieder: keine Anträge

#### 9. Finanzen

- a) Budget für das Jahr 2023  
Richi erläutert das Budget.  
Einstimmig angenommen und verdankt.

- b) Festsetzung des Jahresbeitrags 2024

Antrag des Vorstandes wie 2022 beschlossen: Fr. 40.- für Einzelmitglieder  
bzw. 60.- für Paar-/ Familienmitglieder  
Einstimmig angenommen.

- c) Festsetzung der Ausgabenkompetenz des Vorstandes

Antrag des Vorstandes: wie bisher im Einzelfall Fr. 2000.-  
Einstimmig angenommen.

#### 10. Jahresprogramm 2023, siehe Beilage

Monica erläutert das Jahresprogramm  
Highlight ist die Exkursion in die Auen des «Chly Rhy» am 20. Mai 2023.  
Auch der Herbstmarkt während dem Schlierenfest wird sehr interessant werden.  
Einstimmig angenommen und verdankt.

#### 11. Verschiedenes:

Monica berichtet über das Naturschutzprojekt Schützenhaus im Horgen auf dem Schlieremerberg. Auf Initiative von uns wurde das Schützenhaus im November 2022 abgebrochen und die Brache ökologisch aufgewertet. Monica macht Werbung für einen Arbeitseinsatz am Samstag, 18. März von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Neu soll eine Patenschaft für kleinere und kleinster Naturgebiete in Schlieren vergeben werden.

Monica bittet die Mitglieder, sich für eine Patenschaft zu begeistern.

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis 10 Tage vor der GV dem Vorstand in schriftlicher Form zu senden.

Fragen: Beat Ruest fragt, wie die Tiere merken, dass auf dem Schützenhaus-Hügel neu ein ökologisch aufgewerteter Lebensraum existiert.

Robert Horber fragt: Wieviel Nistkästen werden jährlich gereinigt. 120 Nistkästen im Schlierenwald, im Gaswerk 20 Baumläuferkästen, 10 Fledermauskästen. In der Regel nisten Blau-, Kohl-, Tannenmeisen oder seltener Haubenmeisen.

Der Link von Peo Oertli mit seiner Fotodokumentation zum Schützenhaus im Horgen ist auf der Webseite aufgeschaltet.

Dominik informiert, dass die Stadt Schlieren versprochen hat bis 2022 ein Schwalbeninventar zu erstellen. Auf Nachfrage sagten die Verantwortlichen, sie suchen noch eine Person, welche das Inventar macht.

Für das Protokoll Pietro Wallnöfer  
Schlieren, 10. März 2023